



veröffentlicht durch *Bayerischer Journalisten Verband* (<https://www.bjv.de>)

[Startseite](#) > 20151217-Informantenschutz nach Snowden: Wie man als Journalist Daten vor Zugriff schützt

[Geschäftsstelle](#) ^[1] | BJV-Geschäftsstelle

Informantenschutz nach Snowden: Wie man als Journalist Daten vor Zugriff schützt ^[2]

Zeit:

Mittwoch, 6. April 2016 -
09:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Ort:

BJV-Geschäftsstelle, [St.-Martin-Str. 64](#) ^[3] (S-Bahn-Haltestelle St.-Martin-Str., Linien 3 und 7, in Richtung Ostfriedhof rausgehen, das Gebäude befindet sich gegenüber des Friedhofs, [MVV-Fahrplanauskunft](#) ^[4]), 81541 München

Informantenschutz nach Snowden: Wie man als Journalist Daten vor Zugriff schützt

Massenüberwachung greift nicht nur in die Privatsphäre der Menschen weltweit ein, sondern auch in die Funktion des Journalismus als vierte Gewalt. Nicht zuletzt nach dem Attentat von Paris fordern Politiker hierzulande vehement die Wiedereinführung der Vorratsdatenspeicherung. Als gäbe es nicht schon genug Überwachung unserer Kommunikation.

Wie man als Journalist in dieser Zeit die unabhängige Recherche wahrt, zeigt unser Praxisseminar. Schwerpunkt bildet die Einführung in E-Mail-Verschlüsselung und die Sicherung der Daten auf dem Laptop, z.B. bei Flughafenkontrollen. Außerdem werden sichere Messenger, sichere Telefonie und die Umgehung von Internet-Sperren vorgestellt. Am Ende wird noch die Problematik des Trackings diskutiert und das Informantenschutz-Betriebssystem Tails vorgestellt. Das Seminar ist sowohl Freien als Angestellten aller Mediengattungen sehr zu empfehlen.

Die TeilnehmerInnen erhalten vor dem Seminar noch eine spezielle Einladung des Referenten, in welcher die technischen Voraussetzungen geklärt werden.

Referent: Dr. Matthias Eberl, freier Journalist, Medientrainer, www.rufposten.de [5]

Veranstaltungsort: [BJV-Geschäftsstelle München](#) [6]

Teilnehmerzahl: Zehn

Datum: Mittwoch, 6. April 2016, 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Kostenbeitrag: BJV-Mitglieder 95 Euro, Nichtmitglieder 190 Euro

Anmeldung

Einfach eine E-Mail an Monika Schulz schicken: schulz@bjv.de [7] (oder Fax an Monika Schulz: 089 5450418-18). Ohne Anmeldung ist keine Teilnahme möglich.

Die Seminargebühr überweisen Sie bitte nach Rechnungsstellung auf das Konto des [Bildungs- und Sozialwerks](#) [8] des BJV bei der Sparda-Bank München,

IBAN DE22 7009 0500 0004 1200 00

BIC GENODEF1S04

Geben Sie dabei unbedingt die Rechnungsnummer an und beachten Sie die angegebene Zahlungsfrist! Bei einem Rücktritt bis eine Woche vor Seminarbeginn ist die halbe Seminargebühr fällig, innerhalb von sieben Tagen vor Seminarbeginn die volle Gebühr.

Weitere BSW-Seminare

Alle Seminare auf einen Blick finden Sie auf dieser [Übersichtsseite](#) [9] und in unserer Broschüre [BSW-Seminare 2016](#) [10] (PDF, zwei Seiten, 1MB), hier finden Sie auch ein [Anmeldeformular](#) [11] (PDF, eine Seite, 268 kb).

Source URL: <https://www.bjv.de/termin/seminar/20151217-bsw-seminar-informantenschutz-nach-snowden-wie-man-als-journalist-daten-vor?month=2017-05>

Links:

[1] <https://www.bjv.de/node/373>

[2] <https://www.bjv.de/termin/seminar/20151217-bsw-seminar-informantenschutz-nach-snowden-wie-man-als-journalist-daten-vor>

[3]

<http://www.openstreetmap.de/karte.html?zoom=17&lat=48.11805&lon=11.59782&layers=B000TT>

[4] <http://www.mvv-muenchen.de/de/fahrplanauskunft/index.html>

[5] <http://www.rufposten.de>

[6] <http://www.bjv.de/arbeitsgruppe/geschaeftsstelle>

[7] <mailto:schulz@bjv.de?subject=Anmeldung%20BSW-Seminar%20Informantenschutz>

[8] <http://www.bjv.de/bsw>

[9] <http://www.bjv.de/seminare>

[10] http://www.bjv.de/sites/default/files/upload/2015/bjv_bsw_seminare_2016_flyer.pdf

[11] http://www.bjv.de/sites/default/files/upload/2015/bjv_bsw_seminare_2016_anmeldeformular.pdf